

EZB senkt Leitzins auf 2 Prozent

Aktualisiert um 14:07 Uhr

Im Kampf gegen die Rezession in vielen Ländern des Euro-Raums hat die Europäische Zentralbank den Leitzins nochmals deutlich gesenkt.

Der wichtigste Zins zur Versorgung der Kreditwirtschaft mit Zentralbankgeld verringert sich um 0,5 Prozentpunkte auf 2,0 Prozent, wie die EZB nach ihrer Ratssitzung am Donnerstag in Frankfurt mitteilte.

Mit der erneuten Zinssenkung reagiert die EZB auf die sich verschärfende Wirtschafts- und Finanzkrise in Europa. Im Dezember hatte die Notenbank den Leitzins um 0,75 Prozentpunkte gesenkt. Das war der grösste Zinsschritt in ihrer zehnjährigen Geschichte. Bereits im Oktober und November hatte die EZB den Zins um je 0,5 Punkte nach unten genommen.

Zinsen nahe Null

In den USA und in Japan liegen die Leitzinsen derzeit praktisch bei null. In Grossbritannien senkte die Bank von England den Leitzins in der vergangenen Woche um 0,5 Prozentpunkte auf 1,5 Prozent. Das ist der tiefste Stand ihrer 315-jährigen Geschichte. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) strebt einen Leitzins von 0,5 Prozent an.

Niedrige Zinsen verbilligen Kredite für Unternehmen und Konsumenten und können so die Wirtschaft anschieben. Sparguthaben werden allerdings ebenfalls niedriger verzinst. Mit Spannung wurden die Ausführungen von EZB-Präsident Jean-Claude Trichet über den weiteren Kurs der Notenbank auf einer Medienkonferenz am Nachmittag in Frankfurt erwartet. (cpm/ap)

Erstellt: 15.01.2009, 13:47 Uhr